

*Allen Pfarrbewohner*innen
und Gästen
ein Aufwachen und Aufblühen
sowie Frohe Ostern!*



**März, April,
Mai 2025,**

**Dechantskirchen
www.pfarre-dechantskirchen.at**

Ostern — Fest der Hoffnung!

„Hoffnungsfest Ostern“ - so hat der Theologe Dietrich Bonhoeffer in den dunklen Zeiten seines Lebens das höchste Fest der katholischen Kirche genannt. Warum? Weil Ostern Hoffnung gibt! An diesem wichtigsten aller christlichen Feste feiern wir, dass Jesus den Tod besiegt hat. Dass er auferstanden ist und uns damit Hoffnung gegeben hat – Hoffnung auf ein ewiges Leben.

Und dieses Hoffnungsfest fällt in den Frühling. Der Frühling macht sich bemerkbar, indem er Verschiedenes zum Verschwinden bringt. Die Dunkelheit weicht, Nachtstunden werden weniger. Das Erstarre löst sich auf, wenn das Eis gebrochen ist. Die Kälte nimmt ab und Erkältungen werden seltener. Dann nimmt das Leben Fahrt auf. Die Temperaturen steigen. Die Natur erwacht zu neuem Leben. Die Vögel zwitschern, die ersten Blumen blühen. Vieles öffnet sich.

Im Herzen des Frühlings steht der Monat April. Der Name April kommt vom lateinischen Wort „aperire“, was so viel heißt wie „sich öffnen, aufgehen“. Das christliche „Öffnungsfest“ des Lebens ist das höchste Fest der Christenheit. Nicht nur die Natur möchte jedes Jahr ihren Frühling erleben, auch die Seele des Menschen braucht ihr Frühlingfest.

Die Fastenzeit ist uns dabei als Aufbruchzeit für einen Frühling der Seele geschenkt. Finstere Gedanken und Gefühle anzubringen, die Verhärtungen des Herzens loszuwerden, manches Erstarre wieder aufzuwärmen, dafür sind die Vergebungsrituale des Glaubens da: die Beichte, Buß- und Versöhnungsfeiern und die Bereitschaft, sich für das Gute in mir und im Nächsten zu öffnen. Denn der Frühling ist die Zeit der Offenheit.

Geöffnete Fenster lassen den Frühling ins Haus. Geöffnete Herzen lassen ihn in die Seele. Das offene Grab am Ostermorgen ist zum Seelenbild für die erlöste und aus dem Todesschatten befreite Seele des Menschen geworden. Die erlöste Seele will feiern: auferwecktes Leben, überwundene Todesschranken, verziehbare Schuld, unzerstörbare Hoffnung, grenzenlose Liebe. Das ist ein Frühlingfest für die Seele, unser Osterfest!

Eine gesegnete Osterzeit wünscht euch allen herzlich Maria Knöbl.



Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Julius Schwammer, Sohn von Sabine und Daniel Schwammer, Dechantskirchen;

Hannah Buchegger, Tochter von Angelika und Bernd Buchegger, Stögersbach;



Der Herr hat zu sich gerufen:

Herrn Franz Hammer, Kroisbach,
* 07.12.1956, +13.12.2024;

Herrn Ernst Lenes, Schlag,
* 30.12.1933, + 19.12.2024;

Frau Maria Pichlhöfer, Dechantskirchen,
*28.11.1933, + 21.12.2024;

Frau Maria Klampfl, Festenburg/Dechantskirchen,
* 01.09.1923, + 29.12.2024;

Frau Hermine Lammer, Kroisbach,
* 25.12.1937, + 31.12.2024;

Herrn Johann Schärf, Kroisbach,
* 15.07.1946, + 17.01.2025;

Herrn Helmut Reiterer, Limbach,
*30.11.1947, + 01.02.2025;

Herrn Stefan Kogler, Kroisbach,
*21.10.1987, +07.02.2025;



Wir gratulieren:

zum 75. Geburtstag:

Rosa Pfeffer, Kroisbach

Anton Gruber, Schlag

Hans Hold, Dechantskirchen

Johann Auerbäck, Dechantskirchen

Karl Pichler, Schlag

zum 80. Geburtstag:

Berta Kohl, Kroisbach

zum 85. Geburtstag:

Erika Schlagl, Dechantskirchen

Oskar Gölles, Schlag

zur Goldenen Hochzeit:

Maria und Johann Kienegger, Kroisbach

Edith und Johann Ringhofer, Stögersbach

zur Eisernen Hochzeit:

Berta und Josef Glatz, Stögersbach

Danke:

+den Spenderinnen für das Frühstück nach der Frühroate;

+ Fam. Reinbert Riebenbauer für die wunderschönen Christbäume;

+ Karl Thier sen. u. jun. für das Aufstellen und Wegräumen der Christbäume;

+ Karl Thier jun. und Josef Zinggl (Schärf) für das Aufstellen und Wegräumen des Kripperls und des Tempels;

+ Helga Reithmeier, Lore Hofer und Anita Hofer für das Schmücken der Christbäume, Helga Frauenthaler für das Schmücken des Kripperls;

+ den Ministranten für das schöne Krippenspiel;

+ allen Sternsinger*innen und den Begleiter*innen, die Geld und jenen, die Jause und Mittagessen gespendet haben. Ergebnis: € 9.460,49;

+ **ein großes Danke** allen Spenderinnen und Spendern bei der Aktion „Zünd' ein Licht an!“

+ den Tischmüttern, Firmbegleiterinnen und den Religionslehrerinnen für die Vorbereitung auf die Sakramente.

Heiliges Jahr der Hoffnung 2025

Das Heilige Jahr steht unter dem Motto „**Pilger der Hoffnung**“ und ist eine Einladung an alle Gläubigen, sich auf den Weg einer spirituellen Reise zu machen.

„**Start in die Pilgersaison**“

Wann: Sa, 12.04.2025, 8 Uhr

Frühjahrsakademie im Stift Vorau

Künstliche Intelligenz – Revolutionäre Veränderung unseres Lebens durch KI – Chancen und Gefahren

Wann: 04.04.2025, 18 - 21 Uhr

Für die Wallfahrten nach Medjugorje

vom 28. April bis 01. Mai 2025 mit Propst Gerhard Rechberger sind noch Plätze frei.

Redaktionsschluss

fürs Pfarrblatt Juni, Juli, August

Mittwoch, 17.05.2025

Jahresrückblick

28 Begräbnisse (2023: 23)

13 Taufen (2023: 24)

1 Trauung (2023: 6)

21 Erstkommunionkinder (2023: 20)

11 Firmlinge (2023: 22)

23 Austritte (2023: 12)

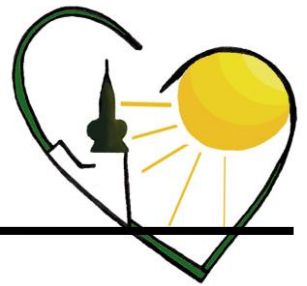
1 Wiedereintritt (2023: 0)

Impressum: *r.k. Pfarramt, 8241 Dechantskirchen I*

Fotos: Pfarren d. SSR; Diözese; Layout: Wojka Pichlhöfer F.d.I.v.: Vikar Patrick Schützenhofer, Maria Knöbl, Hans Oswald, Sieglinde Thaler;

Druck: Scheibelhofer, Kaindorf

Aus unserem Seelsorgeraum Voral



So, 16. März 2025
14.30 Uhr - 17.00 Uhr
Pfarrkirche Dechantskirchen

Einkehrtag des Seelsorgeraumes

Vortrag von Vikar H. Patrick:
"Das Wort vom Kreuz"

Anbetung / Beichtgelegenheit

Hl. Messe

**THEMA: DIE GEISTER, DIE ICH RIEF.
AUF DER SUCHE NACH HEILUNG.**

MO., 31. MÄRZ 2025
13. GLAUBENSABEND

19:00 UHR
STADTPFARRKIRCHE
FRIEDBERG

Referentin
Martina Neidhart

Es freuen sich auf Dich Kaplan H. Elias, das Team Glaubensvertiefung & der Gebetskreis Voral-Friedberg.

Preiszeit

Lobpreis, Anbetung,
Impuls, Stille, Get-together

Bildungshauskapelle
Stift Voral

18. Mai 2025
17:00 Uhr
Impuls von Daniel Grubesc

15. Juni 2025
17:00 Uhr
+ Hl. Messe

WALLFAHRT SEELSORGERAUM VORAU

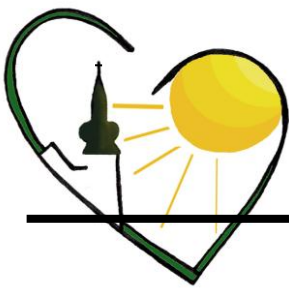
JESUS CHRISTUS - WEG DER HOFFNUNG

Stationen am Weg:

- Kapelle Stögersbach
- Stadtpfarrkirche Friedberg
- Hl. Messe: 11 Uhr in der Pfarrkirche Pinggau

28. JUNI 2025
Treffpunkt:
8 Uhr vor der
Pfarrkirche
Dechantskirchen

Die Wallfahrt findet bei jeder Witterung statt. Gerne kann man auch nur zur Hl. Messe kommen.



Aus unserem Seelsorgeraum Voral



Brot für den Müll – wenn Essen zu Abfall wird

Vortrag und Diskussion über Lebensmittelverschwendung



Foto zur Verfügung gestellt von Dipl.-Ing. Dr. Gudrun Obersteiner

Lebensmittelverschwendung – Mythen & Fakten

Unglaublich, aber wahr:

Über **500.000 Tonnen genießbare Lebensmittel**

werden jedes Jahr in österreichischen Haushalten weggeworfen!

Warum passiert das? Wo entstehen Abfälle? Welche Maßnahmen helfen?

Was können wir tun!

mit Dipl.-Ing. Dr. Gudrun Obersteiner

Institut für Abfall- und Kreislaufwirtschaft, BOKU Wien



Samstag, 15.03.2025 um 18.00 UHR

BAROCKSAAL - STIFT VORAU



WIR SAGEN „JA“ ZU JESUS...

HL. KOMMUNION 2025



Leonie Allerbauer

Tim Allmer

Jonas Dienbauer

Anna Maria Dinbauer

Julian Fellingner

Luis Willi Fuchs

Dorian Halwachs

Lara Höller

Amy Holzer

Alexandra Karner

Lara Krautgartner

Matthias Benjamin Lüders

Lara Milchrahm

Rebecca Pausakertl

Anna Prenner

Leo Reichenbäck

Lena Ringhofer

Sophia Siebenbrunner

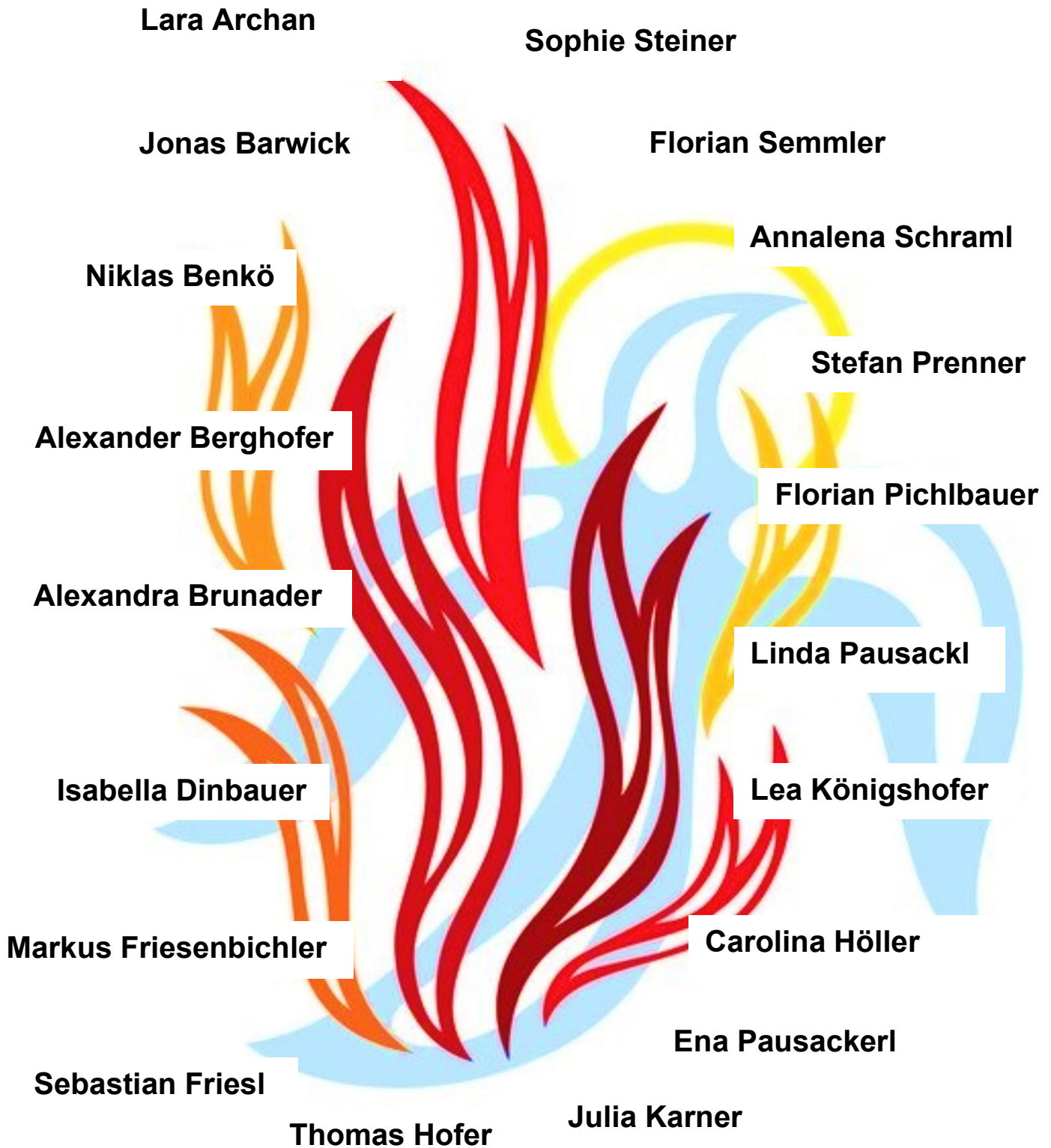
Leon Zinggl

Daniel Zingl



Firmung 2025

19 Mädchen und Burschen bereiten sich heuer auf das Sakrament der Firmung in Dechantkirchen vor.



Lebensmittelabfälle im Haushalt vermeiden – so geht's



Weltweit geht jährlich etwa ein Drittel der Lebensmittel auf dem Weg vom Feld bis zum Teller verloren, während gleichzeitig etwa 800 Millionen Menschen unter Hunger leiden.

In Österreich werden 500.000 Tonnen Lebensmittel (etwa 55 kg/Einwohner) jährlich entsorgt. Für jedes Nahrungsmittel verbrauchen wir zudem Energie bei der Herstellung und Transport und verwenden Pflanzenschutzmittel, Mineral- und Wirtschaftsdünger, die die Umwelt belasten.

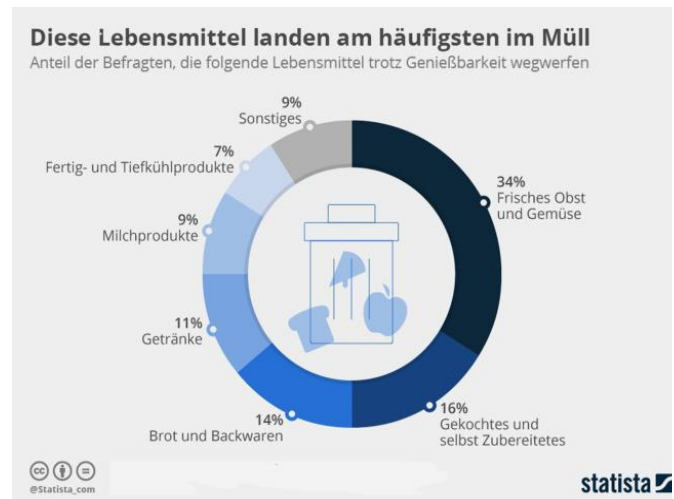


Restlos verwerten: Verschrumpeltes Obst und Gemüse sieht vielleicht nicht mehr ganz so appetitlich aus, schmeckt jedoch meistens nicht anders als das „hübsche“ Gegenstück. Dieses gleich in die Mülltonne zu werfen, ist nicht der richtige Weg. Viel mehr bietet es sich an, lieber einmal einen leckeren Smoothie aus übrig gebliebenem Obst und Gemüse zuzubereiten. Auch eine frische Suppe schmeckt mit nicht mehr ganz so gutaussehendem Gemüse noch genauso lecker. Überbleibsel von der letzten Mahlzeit landen oftmals unfreiwillig im Müll, weil zu viel gekocht wurde oder weil man einfach vergessen hat, aus Resten noch etwas Leckeres zu zaubern. Wer genießbare Reste kreativ weiterverarbeitet, statt sie zu entsorgen, kann schon einen sehr großen Teil der Lebensmittelverschwendung im Haushalt verhindern.

Probieren vor wegwerfen: In unserer heutigen Gesellschaft neigen wir dazu, vom Datum überfällige Produkte rigoros zu entsorgen. Doch warum? Viele dieser Produkte sind oftmals weit über das Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) hinaus bedenkenlos genießbar und somit nicht sofort für die Mülltonne bestimmt. Mindestens haltbar bis... heißt aber nicht, sofort tödlich ab... Es gibt lediglich den Zeitpunkt an, bis zu dem der Hersteller die Haltbarkeit des Produkts garantiert. Auf die eigenen Sinne zu vertrauen und auch überfällige Produkte auf ihre Genießbarkeit zu prüfen, kann sich also lohnen.

Richtig lagern: In den unterschiedlichen Kältezonen des Kühlschranks sollen Lebensmittel in getrennten Gefäßen aufbewahrt werden, das verlängert die Lebensdauer. Leicht Verderbliches wie Fleisch und Fisch gehören immer abgedeckt in die kühlfste Zone, also weit nach unten im Kühlschrank. Eier, Butter und Getränke brauchen es nicht ganz so kalt und sind in der Kühlschranktür gut aufgehoben.

Lebensmittel haltbar machen: Neben der richtigen Lagerung können Methoden zur Konservierung von Lebensmitteln dazu beitragen, das weniger frische Lebensmittel verderben und infolgedessen weggeworfen werden müssen. Wer einmal zu viel gekauft hat oder sich an einer besonders reichlichen Ernte aus dem eigenen Garten erfreut, kann Überschüssiges z.B. durch Einfrieren, Einkochen, Dörren, saures oder salziges Einlegen und Fermentieren länger haltbar machen.



Weniger Fertigprodukte kaufen: Fast 20 Prozent der Lebensmittelabfälle fallen hierzulande bei der industriellen Verarbeitung von Lebensmitteln an – etwa weil ein Rohstoff nicht vollständig verwertet wird oder weil Überschüsse produziert werden. Gemüse und Obst selbst anzubauen und restlos zu verwerten, ist das Ziel.





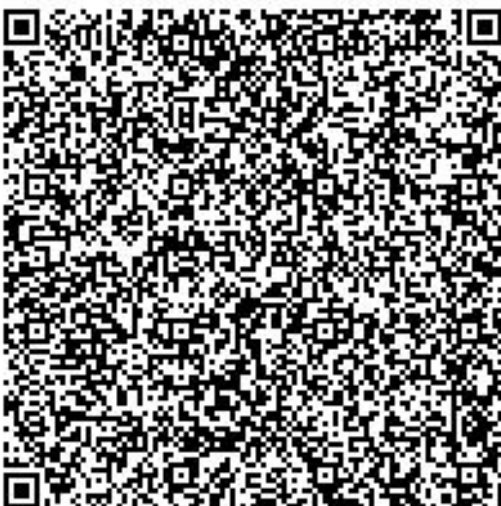
Lebensmittelabfälle im Haushalt vermeiden – so geht's



Regional und saisonal einkaufen: Saisonale Produkte aus der Region werden nur kurz transportiert und gelagert. Entsprechend geringer ist der Anteil, der unterwegs oder während der Lagerung verdirbt. Wenn wir direkt beim Erzeuger einkaufen, stellen wir damit sicher, möglichst wenig zu verschwenden und Lebensmittel ökologisch und nachhaltig produzieren zu können.

Geplant und nicht zu viel einkaufen: Ein Blick in den Kühlschrank vor dem Einkauf hilft, Doppeleinkäufe zu vermeiden. Dies beugt möglicher Verschwendung vor und schont zudem die Geldbörse. Vor größeren Feiern sollten wir am besten genau überlegen, was wirklich gegessen wird. Es gilt also, sich nicht von möglichen Sparangeboten im Supermarkt hinreißen zu lassen, sondern lieber nach dem tatsächlichen Essverhalten einzukaufen. Denn oftmals landen bei Großangeboten die letzten Produkte ungeöffnet im Müll.

Info zu Resteverwertung im Internet



Jedes Jahr wird weltweit fast ein Drittel der produzierten Lebensmittel vernichtet, während der Ernte oder in der heimischen Küche. Der 2. Mai eines jeden Jahres symbolisiert aus diesem Grund den Tag der Lebensmittelverschwendung – denn erst ab diesem Tag beginnen wir prozentual gesehen, Lebensmittel für den tatsächlichen Konsum zu produzieren. Besonders schlimm: Wir verschwenden wertvolle Lebensmittel, obwohl zeitgleich fast 2 Milliarden Menschen täglich hungern oder an Mangelernährung leiden. Doch nicht nur der Mensch, sondern auch die Umwelt leidet unter der steigenden Verschwendung von Nahrungsmitteln.

So werden jährlich 38 Millionen Tonnen Treibhausgase freigesetzt, 43.000 km² Fläche zusätzlich landwirtschaftlich genutzt (d.h. die halbe Fläche von Österreich) und 216 Millionen Kubikmeter Wasser verbraucht, um Lebensmittel zu produzieren, die nicht genutzt werden. Besonders problematisch sind in diesem Zusammenhang tierische Lebensmittel, denn für Weideflächen und den Anbau von Futtermitteln wird überproportional viel Fläche benötigt, verglichen mit pflanzlichen Lebensmitteln. Wer mit Fleisch, Wurst und Milchprodukten besonders sorgsam umgeht oder öfter ganz darauf verzichtet, trägt deshalb in besonderem Maße zum Umweltschutz bei.

Johann Oswald

Repair Cafe
Samstag, 22. März 2025 9:00 - 12:00
Reparieren statt wegwerfen
Kostenlose Reparaturen
(freie Spende erbeten)
PFARRSAAL
DER PFARRE DECHANTSKIRCHEN
8241 DECHANTSKIRCHEN 1
Kaffee und Mehlspeise
Professionelle Hilfe
Veranstaltet vom Arbeitskreis Schöpfungsverantwortung der Pfarre Dechantskirchen



Pfarrkalender

März

- SA 01.03.: 13:00 – 17:00 Abenteuer Liebe
19:00 Eucharistische Anbetung
- SO 02.03.: 8. Sonntag im Jahreskreis**
09:30 RK, 10:00 Pfarrgottesdienst
- MO 03.03.: 09:00 – 11:00 Zwergerltreffen
18:00 Gebetskreis
- MI 05.03.: **Aschermittwoch**
19:00 Wortgottesdienst mit Erteilung des
Aschenkreuzes
- FR 07.03.: 16:00-20:00 Einkehrtag für PGR
- SA 08.03.: 14:00-18:00 Kinderliturgie in Vorau
- S0 09.03.: 1. Fastensonntag**
08:00 KW/Fam., 08:30 ÖKB-Messe,
Pfarrcafe/Familienrunde
16:00 Preiszeit in Vorau
- MO 10.03.: 18:00 Gebetskreis
- DI 11.03.: 14:00 Seniorentreff
- MI 12.03.: 09:00 Mesnertag in Vorau
- DO 13.03.: *Wallfahrt in Pinggau*
- FR 14.03.: Familienfasttag
- SA 15.03.: 14:00-18:00 Kantorenschulung in Vorau
18:00 Vortrag „Wenn Essen zu Abfall wird“
- S0 16.03.: 2. Fastensonntag - Suppe to go**
09:30 KW, 10:00 **Firmvorstell-/Jugendmesse**
14:30 – 17:00 Einkehrtag i. d. Pfarrkirche
- MO 17.03.: 18:00 Gebetskreis
- MI 19.03.: **Hl. Josef**, 08:30 Seniorenmesse
- SA 22.03.: 09:00 – 12:00 RepairCafe
- SO 23.03.: 3. Fastensonntag**
08:00 KW/kfb, 08:30 **EK-Vorstellungsmesse**
- MO 24.03.: 18:00 Gebetskreis
- FR 28.03.: 19:00 AK / CIN
- SO 30.03 4. Fastensonntag**
09:30 KW, 10:00 Familienmesse mit KG
- MO 31.03.: 19:00 Glaubensabend in Friedberg

April

- SA 05.04.: Eucharistische Anbetung
- SO 06.04.: 5. Fastensonntag**
08:00 KW/CIN, 08:30 Pfarrgottesdienst
- MO 07.04.: 09:00 – 11:00 Zwergerltreffen
19:00 Gebetskreis
- DI 08.04.: 14:00 Seniorentreff
- FR 11.04.: *Schmerzhafter Freitag*
19:00 Hl. Messe in Kroisbach
- SA 12.04.: Start in die Pilgersaison
- SO 13.04.: PALMSONNTAG**
10:00 Segnung der Palmzweige am Dorfplatz,
feierlicher Einzug in die Kirche mit der
Blasmusikkapelle, Pfarrgottesdienst mit
Verlesung der Leidensgeschichte,
20:00 Jugendkreuzweg in Friedberg

Heilige Woche – Seite 10

- MO 14.04.: 19:00 Gebetskreis
- DO 24.04.: 17:00 – 20:00 Workshop: Haltung-Atmung-
Stimme im Pfarrsaal
- FR 25.04.: 17:00 – 24:00 Spirinight in Vorau
- SO 27.04.: Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit**
09:30 RK, 10:00 Pfarrgottesdienst
14:00 Preiszeit mit Hl. Messe in Vorau
- MO 28.04.: 19:00 Gebetskreis
- MO 28.04. – DO 01.05.: Medjugorje - Wallfahrt

Mai

- DO 01.05.: *Staatsfeiertag*
09:30 Hl. Messe in Schlag, Kapellenfest
- SA 03.05.: 13:00 – 18:00 Firmrallye
19:00 **Taufgelübdeerneuerung**,
anschließend Eucharistische Anbetung
- SO 04.05.: 3. Sonntag der Osterzeit**
08:00 RK, 08:30 Florianimesse
- MO 05.05.: 09:00 – 11:00 Zwergerltreffen
19:00 Gebetskreis
- DI 06.05.: 17:00 EM - Stammtisch
- SO 11.05.: 4. Sonntag der Osterzeit- Muttertag**
09:30 RK, 10:00 Pfarrgottesdienst
- MO 12.05.: 19:00 Gebetskreis
- DI 13.05.: 14:00 Seniorentreff
Wallfahrt in Pinggau
- DO 15.05.: 18:00 Organistenschulung in Vorau
- FR 16.05.: 19:00 PGR - Sitzung
- SO 18.05.: 5. Sonntag der Osterzeit**
08:00 RK, 08:30 **Sendungsfeier der
Firmlinge**,
17:00 Preiszeit in Vorau
- MO 19.05.: 19:00 Gebetskreis
- SA 24.05.: 15:00 Trauung Cornelia Pichler und Wolfgang
Fötsch
- SO 25.05.: 6. Sonntag d. Osterzeit, Firmung i. Pinggau**
09:30 RK, 10:00 Pfarrgottesdienst,
- MO 26.05.: 19:00 Bittprozession nach Kroisbach,
anschließend Hl. Messe
- DI 27.05.: 19:00 Bittprozession nach Stögersbach,
anschließend Hl. Messe
- MI 28.05.: 19:00 Bittprozession nach Thalberg,
anschließend Hl. Messe
- DO 29.05.: CHRISTI HIMMELFAHRT**
Erstkommunion - 09:00 EK - Messe
- FR 30.05.: **Anbetungstag**
08:30 Anbetung, 09:00 Hl. Messe
- SA 31.05.: Betsamstag
06:15 Fußwallfahrt nach Pinggau

**Donnerstagsmessen immer um 19 Uhr, ab Mai
wieder in den Außenkapellen.**

Änderungen vorbehalten!



Die Heilige Woche



Palmsonntag:

10:00 Palmsegnung am Dorfplatz,
feierlicher Einzug in die Kirche,
Hl. Messe mit Verlesung der
Leidensgeschichte



Gründonnerstag:

19:00 Abendmahlfeier mit den
Erstkommunionkindern,
anschließend Ölbergandacht



Karfreitag:

14:30 Schmerzhafter Rosenkranz,
15:00 Karfreitagsliturgie,
16:00 bis 16:45 Anbetung beim
Hl. Grab;



Karsamstag:

Grabesruhe Jesu

Anbetungsstunden:

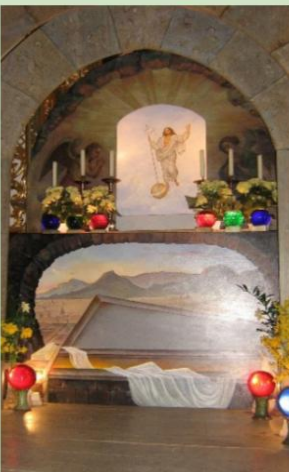
13:30 – 14:00 Kinder;
14:00 – 15:00 Stögersbach, Kroisbach;
15:00 – 16:00 Dechantskirchen, Schlag,
Burgfeld;
16:00 – 17:00 Bergen, Hohenau, Hilm;

Osterspeisensegnungen:

14:00, 15:00 und 16:00

Osternacht:

19:30 Auferstehungsfeier,
anschließend Agape,
Fackelkreuz der Jugend am Kirchplatz



Ostersonntag:

08:00 Rosenkranz,
08:30 Hochamt mit dem
Kirchenchor

Ostermontag:

09:30 Rosenkranz,
10:00 Hl. Messe, anschließend
Osternesterlsuchen

Rückschau:



Pfarrpatrozinium am 26.12.2024
mit Propst Bernhard



Hochfest der Gottesmutter Maria am 1.1.2025
bei Kerzenlicht



Sternsingen 2025
Danke an alle Sternsinger*innen und Spender*innen